

Stiftung hat schon zugelegt

Verein der Kaufmannschaft im Max-Planck-Institut / Dr. Hugo Fiege bleibt Vorsitzender

Münster. Dr. Hugo Fiege steht für drei weitere Jahre an der Spitze des Vereins der Kaufmannschaft zu Münster von 1835, der im kommenden Jahr sein 175-jähriges Bestehen feiern kann. Das entschied die Mitgliederversammlung, die gestern Abend in den Räumen des Max-Planck-Instituts stattfand. Das Institut stand zugleich auch auf der Tagesordnung. In Vertretung für Institutsdirektor Prof. Dr. Hans R. Schöler sprach Diplom-Biologe Dirk Hans über aktuelle Entwicklungen in der Stammzellenforschung.

Vorsitzender Dr. Hugo Fiege ließ anschließend die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Dazu gehörten unter anderem das Kramermahl mit dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers als Ehrengast sowie die traditionelle „Ehrung der Besten“, bei der 73 Auszubildende, so viele wie noch nie, geehrt wurden.

Als Highlight bezeichnete Fiege den Erwerb der Martin-Boyce-Skulptur „We are still and reflective“, die an das Landesmuseum übergeben wurde. Der Preis des Kunstwerks belief sich auf 56 000 Euro. Bereits 1997 hatte der Verein der Kaufmannschaft ein Werk der Skulpturenausstellung erworben, und zwar den „Poetischen Sendeturm“ von Ilja Kabakov, zum Preis von damals 125 000 DM.

Außerdem konnten mehrere Jubiläen gefeiert werden;



Dr. Hugo Fiege (l.) begrüßte gestern Abend als Gastredner bei der Mitgliederversammlung des Vereins der Kaufmannschaft im Max-Planck-Institut den Diplom-Biologen Dirk Hans.

Foto: Matthias Ahlke

Bröker Catering & Event GmbH sowie Ziegel- und Klinikerwerke Janinhoff GmbH & Co. KG feierten ihr 100-jähriges Bestehen, Rösenberg GmbH & Co. KG konnte auf 75 Jahre zurückblicken. Und Dr. Anton Wilhelm Hüffer, Ehrenvorsitzender des Vereins der Kaufmannschaft, wurde zu seinem 80. Geburtstag mit einer Bronzetafel am Krameramtshaus geehrt.

Fiege berichtete auch über die „Stiftung der Kaufmann-

schaft zu Münster“, die Anfang Mai vom Regierungspräsidenten die Anerkennungsurkunde erhalten hatte. Der „Verein zur Förderung der kaufmännischen Ausbildung sowie der kulturellen Belange und Einrichtungen in der Stadt Münster e.V.“ hatte ursprünglich für die Musik- und Kongresshalle gesammelte Gelder in diese Stiftung eingebracht. Das Anfangsvermögen der Stiftung betrug laut Fiege 530 000 Euro, inzwischen sei

es durch Zinsgutschriften auf rund 561 000 Euro angewachsen.

Bei den Wahlen wurden der Vorsitzende Dr. Hugo Fiege sowie die Vorstandsmitglieder Matthias Lückertz, Dr. Benedikt J. Hüffer und Hendrik Snoek für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Jan-Udo Kreyenberg, ausgeschieden ist Dr. Norbert Emmerich.

Von den Beiratsmitgliedern wurden Benedikt Graf Droste

zu Vischering, Markus Florian, Friedrich Carl Freiherr von Ketteler, Dr. Eduard Hüffer, Johann Friedrich Knubel, Peter König, Thomas Oeding-Erdel, Fabian Roberg, Markus Schabel, Christian Sieger und Max Stroetmann wiedergewählt.

Neu im Beirat sind Jens Röttgering, Robert Baresel, Ulrich Rütger und Dr. Clemens Große Frie, ausgeschieden sind Gerd Kettler und Thorsten Wichmann.